

### Artikelübersicht

- ➔ Generalversammlung am 14. Mai 2018
- ➔ ... mittlerweile auch in Frankfurt angekommen
- ➔ Gemeinschaft erleben !
- ➔ „Herzlichen Dank für die tolle Arbeit“
- ➔ BBG-Gesundheitsordner schon besorgt?
- ➔ Termine für Info-Stände



BBV 23. Mai 2018

### Die Helferinnen und Helfer der Bocholter Bürgergenossenschaft eG leisten immer mehr.

1.521,5 Stunden waren sie im letzten Jahr bei 795 Einsätzen aktiv. Das bedeutet eine Steigerung von 35 Prozent. 2017 waren 36 Helferinnen und Helfer bei 65 Hilfeempfängern/innen im Einsatz .

Durch den Mitgliederzuwachs zeichnet sich bereits eine weitere Steigerung im laufenden Kalenderjahr ab.

Seit der Gründung im Dezember 2013 ist die Mitgliederzahl kontinuierlich auf derzeit 215 gestiegen. Bedauerlicherweise waren allein im Jahr 2017 auch 15 Sterbefälle zu verzeichnen.

Der Schwerpunkt der BBG-Hilfeinsätze lag und liegt in der Seniorenbetreuung. Darüber hinaus erfuhren in mehr als 100 Stunden jugendliche Migranten Lernhilfe.

Die Helferinnen und Helfer leisteten in den 795 Einsätzen Senioren/innen Gesellschaft,

tätigten Einkäufe für sie oder begleiteten Kranke zum Arzt. Die weiteren Aktivitäten verteilen sich auf Gartenarbeit, Hausmeisterdienste und handwerkliche Tätigkeiten.

Durch die gute Qualitätsarbeit haben die Ehrenamtlichen einen erheblichen Anteil an der Weiterentwicklung der BBG. Darüber hinaus helfen sie finanziell schwachen Menschen über den BBG-Hilfsfonds.

Die Anfang des Jahres neu eingeführte „Patientenbegleitung“ für Alleinstehende ist bisher gut angenommen worden. Die BBG leistet damit einen Beitrag zu einer präventiven Sozialpolitik im kommunalen Raum Bocholt. Die Gespräche einer Zusammenarbeit mit dem St.- Agnes-Hospital sind derzeit im Gang.

Einstimmig beschlossen die Mitglieder, den Gewinnrest aus dem Jahr 2017 in Höhe von 4.278,- Euro auf die Bilanz des nächsten Jahres vorzutragen.

# Generalversammlung am 14. Mai 2018



V.l.n.r.: Gisela Pieron vom Aufsichtsrat und die Vorstände Andrea Unland, Helga Grunewald, Manfred Rademaker und Adi Lang, sowie am Rednerpult der AR-Vorsitzende Hans Wiegrink. Auf dem Bild fehlen vom Aufsichtsrat Jutta Ehling und Vorstand Kai Enck



Die vierte Generalversammlung der BBG, das oberste Willensbildungsorgan einer Genossenschaft, fand am 14. Mai 2018 in der Schalterhalle der Volksbank Bocholt eG statt.

Sie wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Wiegrink eröffnet und geleitet. Anschließend waren die Teilnehmer herzlich eingeladen zu Getränken und einem Imbiss im „Casino“ der Volksbank. Der Vorsitzende bedankte sich sehr für die sehr angenehme Gastfreundschaft.

Der Sprecher des Vorstandes Adi Lang bedankte sich in seiner Ansprache ausdrücklich bei dem Volksbankvorstand Franz-Josef Heidermann und bei dem anwesenden Vorstand der Stadtsparkasse Bocholt, Karl-Heinz Bollmann für die großzügige Unterstützung. Ohne deren Hilfe und dem damit verbundenen Vertrauen würde die BBG eG heute nicht existieren.

## ... mittlerweile auch in Frankfurt angekommen!

Die Evangelische Nazarethgemeinde Frankfurt Eckenheim berichtet in ihrer Monatszeitung vom Mai 2018 mit dem Titel „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ unter anderem über die Bocholter Bürgergenossenschaft:

**„Das Genossenschaftsmodell ist auch für Verbände mittelständischer Unternehmen, insbesondere in ländlichen Regionen interessant, die fachübergreifende Aufgaben wie Gesundheitsmanagement oder Unterstützung von Mitarbeitern mit pflegebedürftigen Angehörigen solidarisch organisieren wollen. Hierfür ist die Bocholter Bürgergenossenschaft eG ein interessantes Neugründungsbeispiel.“**



# GEMEINSCHAFT ERLEBEN !

## **DIE GEMEINSCHAFT BRAUCHT EUCH**

**Nach allem, was wir schon heute wissen, wird der demografische Wandel erhebliche Probleme mit sich bringen. Unsere Gesellschaft steht damit vor den größten gemeinschaftlichen und sozialen Herausforderungen.**

Durch die zunehmende Alterung der Bevölkerung bringt sie auch immense Probleme im Bereich der Pflege mit sich. Schon heute fehlen dafür die notwendigen professionellen Kräfte. Es müssen also neue Netzwerke der gegenseitigen formlosen Hilfe aufgebaut werden, die freiwillig funktionieren. Wenn jeder einen kleinen Teil in seinem Lebensumfeld und seiner Kommune beiträgt, können viele der notwendigen Leistungen abgedeckt und damit das Zusammenleben der Generationen in der Nachbarschaft ermöglicht werden.

**Die Helferinnen und Helfer der Bocholter Bürgergenossenschaft eG leisten einen Beitrag dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Wer selbst einmal auf Hilfe angewiesen sein wird, erbringt selbst schon heute Hilfe.**

Die meisten Menschen, die heute mit knapp 63 Jahren anfangen, Rente zu beziehen, haben noch mindestens 20 Lebensjahre vor sich. Da irgendwann der letzte Gartenzaun gestrichen, das Unkraut gejätet, die Enkel groß geworden, die letzte Kreuzfahrt gemacht ist, entsteht Raum für Neues, zumal viele Ältere sich heutzutage relativ guter Gesundheit bis ins hohe Alter erfreuen.

**Von unseren BBG-Helferinnen und Helfern wissen wir, dass ein bürgerschaftliches Engagement selbstverständlicher Teil der Selbstverwirklichung im Alter ist, dass es aus gesellschaftlicher Verantwortung heraus eine Sinnerfüllung bieten kann, und dass das Gefühl, gebraucht zu werden, Lebensqualität schafft wie kaum etwas anderes.**

Neue Herausforderungen halten die Engagierten wach und beweglich, sie bewähren sich an schwierigen Aufgaben und finden darin auch eine sinnerfüllte persönliche Befriedigung. Im freiwilligen Engagement kann der Einzelne seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden, etwas zum Gemeinwohl beizutragen und dabei auch Glück erfahren. Mit Konsum kann man dieses Gut nicht erwerben. Aber mit Energie und Zeit, von der in den vielen geschenkten Jahren noch mehr als genug übrig ist. Mitglieder investieren in das gesellschaftliche Projekt „Bocholter Bürgergenossenschaft“.

**Sie geben mit ihrem Engagement eine Vitamin-spritze und bekommen selbst eine, indem sie neue Erfahrungen machen und gute zwischenmenschliche Beziehungen erfahren - ein Schatz, der sich erfahrungsgemäß mit zunehmendem Alter verbraucht, der aber für ein erfülltes Leben wichtig ist.**

Ein Zitat aus dem 5. Altenbericht der Bundesregierung: Unsere Gesellschaft kann nicht auf die Potenziale älterer Menschen verzichten, weder in der Arbeitswelt, noch in der Wirtschaft, weder in der Familie, noch in der Kommune. Die Ehrenamtlichen der BBG stellen sich dieser Aufgabe und tragen Mitverantwortung für das Leben ihrer Mitmenschen, im Rahmen der Solidargemeinschaft durch „Hilfe von Mensch zu Mensch“.

**WIR SAGEN  
DANK**



Geschäftsstelle:  
Niederbruch 3  
46397 Bocholt

Geschäftszeiten:  
Mo – Fr 9:00 bis 13:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

☎ 02871 - 29 27 916

Ansprechpartner:  
Marianne Berger  
Heinz Schönges  
Monika Wissing

E-Mail:  
info@bocholter-bg.de

Besuchen Sie uns unter:  
[www.bocholter-bg.de](http://www.bocholter-bg.de)

Impressum:  
Herausgeber: BBG eG  
Redaktion: A. Lang

## Herzlichen Dank für die tolle Arbeit !

Mit obigen Betreff erreichte uns ein Brief vom NRW-Minister für Verkehr, **Hendrik Wüst:**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
aus dem Bocholt Borkener Volksblatt vom 23. Mai 2018 habe ich von Ihrer Generalversammlung und den über 1500 Stunden aktiver ehrenamtlicher Arbeit allein im letzten Jahr erfahren. Für dieses ehrenamtliche Engagement, vor allem in der Seniorenbetreuung, danke ich Ihnen und Ihren Mitstreitern sehr herzlich.*

***Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ist dennoch keine Selbstverständlichkeit. Selbst kleine Hilfen im Alltag sind schon ein außergewöhnlicher Einsatz. Ihr Verhalten ist gelebter Bürgersinn, der für den Zusammenhalt unseres Gemeinwesens unerlässlich ist. Ihr vorbildlicher Einsatz verdient Anerkennung und Respekt. Herzlichen Dank!***

## Gesundheitsordner schon besorgt ?

In Ihrem BBG – Gesundheitsordner registrieren Sie Ihre persönlichen Daten, Ihre behandelnden Ärzte und Ihre besonderen Hinweise. Dazu gehört auch die Auflistung aller persönlichen Medikamente mit den relevanten Interaktionen und Nebenwirkungen zur Aufrechterhaltung der Arzneimittelsicherheit für jeden Patienten. Zudem finden Sie darin Vordrucke für eine Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Ihr Ordner liegt in der BBG-Geschäftsstelle für Sie bereit. Der Preis beträgt für Mitglieder 9,80 €, für Nichtmitglieder 14,80 €.



Wer gerne an der Präsentation der BBG eG teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle zur Mitgliederwerbung an unseren Infoständen am

- **Samstag, 28. Juli 2018, Volksbank, Nordstraße**
- **Samstag, 25. August 2018, Stadtparkasse, Am Markt**
- **Samstag, 29. September 2018, Volksbank, Nordstraße**

Jeweils von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

**Eine schöne Sommerzeit ...**